

Frankfurt am Main, den 19. Februar 2017

Altstadt: www.Gruene-Altstadt.de
Bahnhofsviertel: www.Gruene-Bahnhofsviertel.de
Europaviertel: www.Gruene-Europaviertel.de
Gallus: www.Gruene-Gallus.de
Gutleutviertel: www.Gruene-Gutleut.de
Innenstadt: www.Gruene-Innenstadt.de

Der Ortsbeirat 1 möge beschließen:

SCHULHOFERWEITERUNG GÜNDERRODESCHULE

Anfrage

Mit Stellungnahme ST 1546 vom 26.10.2015 informiert der Magistrat den Ortsbeirat darüber, dass Gespräche über eine mögliche Schulhoferweiterung mit Straßenverkehrsamt, Grünflächenamt und Amt für Straßenbau und Erschließung terminiert wurden. Die Gespräche müssten zwischenzeitlich statt gefunden haben.

Der Ortsbeirat fragt den Magistrat, wann mit der Umsetzung der in OM 4333 geforderten Erweiterung des Schulhofes in der Hufnagelstraße zu rechnen ist.

BEGRÜNDUNG:

Mit dem Ausbau der Günderrodeschule steigen auch die Schülerzahlen. Daher ist ein größerer Schulhof notwendig. Der mit Bäumen versehene Abschnitt in der breiten Hufnagelstraße bietet sich dafür in hervorragender Weise an. Es wird Zeit, den einstimmig gefassten Beschluss des Ortsbeirats vom Juni 2015 umzusetzen.

Antragsteller:
Andreas Laeuen



Andreas Laeuen
(Fraktionssprecher)

Andreas Laeuen
Große Fischerstraße 16
60311 Frankfurt am Main
069 - 133 93 707
0176 - 220 47 220
Andreas.Laeuen@Gruene-Innenstadt.de

Evanthia Triantafillidou
Sindlinger Straße 10
60326 Frankfurt am Main
069 - 73 06 947
Eva.Triantafillidou@Gruene-Gallus.de

Anna Warnke
Rottweiler Straße 8
60327 Frankfurt am Main
069 - 25 62 48 87
Anna.Warnke@Gruene-Gutleut.de

Stellungnahme des Magistrats vom 26.10.2015, ST 1546

Betreff:

Erweiterung des Schulhofes der Günderrodeschule

1. Eine Ausweitung des Schulhofes im Bereich Hufnagelstraße über den Gehweg und die Baumreihe hinaus bis zum jetzigen Bordstein.

a) Die Fläche an der westlichen Fahrbahn, die zurzeit zum illegalen Parken benutzt wird, soll in einen Gehweg umgewandelt werden.

b) Damit möglichst wenige Parkplätze wegfallen, soll zusätzlich geprüft werden, ob die Hufnagelstraße im Bereich zwischen der Mainzer Landstraße und der Frankenallee in nördliche Richtung in eine Einbahnstraße umgewandelt und das Parken auf beiden Seiten der Fahrbahnen eingerichtet werden kann.

Antwort:

Abstimmungsgespräche mit dem Straßenverkehrsamt, Grünflächenamt und Amt für Straßenbau und Erschließung sind terminiert und werden geführt, um eine Umsetzung der Anregung zu prüfen.

2. Eine Ausweitung des Schulhofes in westliche Richtung in den Bereich des Parkplatzes der Saalbau Gallus.

a) Es ist zu prüfen, ob alle zurzeit vorhandenen Parkplätze unbedingt benötigt werden.

b) Unabhängig vom Prüfungsergebnis zu 2.a) ist zu prüfen, ob die bestehende oder ggf. reduzierte Anzahl von Parkplätzen auf einer geringeren Fläche dargestellt werden können, und zwar in einer Weise, die es erlaubt, den Schulhof der Günderrodeschule zu vergrößern.

Antwort:

Am 17.06.2015 fand ein Folgegespräch zum runden Tisch vom 09.06.2015 statt. Bei diesem machte die Vertreterin der Saalbau dem Stadtschulamt gegenüber deutlich, dass die vorhandenen Stellplätze notwendig sind und keinesfalls reduziert werden können. Die Notwendigkeit der Stellplätze ergibt sich aus der Turnhallenvermietung, Veranstaltungen im Saalbaugebäude sowie der vorhandenen Gaststätte.

3. Im Sinne eines kinderfreundlichen Gallus sollen die vorgenannten Maßnahmen nicht temporär, sondern dauerhaft umgesetzt werden.

Antwort:

Was die Nutzung der Klassenräume in Holzmodulbauweise angeht, können diese dauerhaft genutzt werden. Sie entsprechen der EnEV (Energieeinsparverordnung) und sind auch direkt mit der Schule verbunden.

Betreffend der Schulgrundstücksflächen folgende Zahlen:

Günderrodeschule	+/-Container		Schüler	m ² pro Schüler
Grundfläche m ²	5.764		250	23,06 m ²
davon Gebäude m ²	1.560	128 m ²	250	6,75 m ²
		5.764 m ²		
		1.688 m ²		

davon Außengelände m ²	4.204	128 m ²	4.076 m ²	250	16,30 m ²
--------------------------------------	-------	--------------------	----------------------	-----	----------------------

Das bedeutet, dass trotz Containerstellung pro Schüler eine Fläche von 16,30 m² im Außengelände zur Verfügung steht. Im Vergleich zu anderen Schulen ist dies im oberen Bereich angesiedelt. In diesem Zusammenhang wird auf den Vortrag M 98 vom 30.04.2009 hingewiesen, in diesem wird eine Fläche von 10 m² – 12 m² pro Schüler empfohlen. Vor diesem Hintergrund soll nunmehr mit dem Ortsbeirat 01 sowie der Schulgemeinde in Gesprächen geklärt werden, ob eine Erweiterung der Schulhoffläche notwendig erscheint, da dies auch wesentliche Auswirkungen auf den öffentlichen Raum hat.

Vertraulichkeit: Nein

dazugehörige Vorlage:

Anregung an den Magistrat vom 30.06.2015, [OM 4333](#)